

FrauenOrte NRW hat zum Ziel, bedeutende weibliche Persönlichkeiten aus der Landesgeschichte stärker ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und damit eine breitere Sichtbarkeit ihrer Perspektiven zu erreichen. Starke und mutige Frauen mit ihren Leistungen sollen wieder ins kollektive Bewusstsein gerufen werden. Ihr Leben kann für junge Menschen in der Gegenwart als Vorbild dienen. Durch die Installation eines FrauenOrtes wird ein Raum geschaffen, der über die Würdigung der Frauen hinaus durch heutige Gesellschaft mitgestaltet werden kann.

Projektträger ist der FrauenRat NRW e.V.

**Mehr unter:**  
[www.frauenorte-nrw.de](http://www.frauenorte-nrw.de)

## IMPRESSUM

FrauenRat NRW e.V.  
Graf-Adolf-Straße 76  
40210 Düsseldorf

Layout: Saskia Staible - AVINformate

[www.frauenorte-nrw.de](http://www.frauenorte-nrw.de)  
Instagram: [frauenorte\\_nrw](https://www.instagram.com/frauenorte_nrw)



Gefördert durch:  
**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



# SOPHIE Ludwig

Schwerte | FrauenOrt NRW





## „Ich bitte die Anwesenden, sich für eine kurze Zeitspanne unter das Frauenregiment zu verfügen!“ (Sophie Ludwig)

Sophie Ludwig zog 1887 nach Schwerte, um eine Stelle als Volksschullehrerin anzutreten. Sie unterrichtete über 30 Jahre mit großem Erzähltalent und ohne Rohrstock, weshalb sie zeitlebens sehr beliebt war.

Die Katholikin Ludwig blieb unverheiratet. Als der Lehrerinnenzölibat 1919 aufgehoben wurde, war sie 55 Jahre alt und gerade für die Zentrumsparlei in das Schwerter Stadtparlament eingezogen. 1924 leitete sie als erste Frau eine Sitzung: „Als erfahrene Praktikerin macht Fräulein Ludwig ihre Sache ganz famos“.

Sophie Ludwig blieb bis 1931 ununterbrochen Stadtverordnete und war in verschiedenen Kommissionen sowie als Alterspräsidentin tätig und geschätzt. Beeindruckend waren ihre emanzipierte Lebensführung und ihr Gestaltungswille, mit dem sie sich „zum Segen der Stadt und jedes einzelnen Einwohners“ einsetzte.

Quellen: Schwerter Zeitung 1924-1929

---

**1887**

Stelle als Lehrerin in Schwerte

---

**1919**

Einzug ins Stadtparlament (Zentrum)

---

**1931**

Niederlegung des Mandats mit 67 Jahren

---

**1941**

Tod mit 77 Jahren

